

17.11.2015

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3972 vom 16. Oktober 2015  
der Abgeordneten Dirk Wedel und Henning Höne FDP  
Drucksache 16/10001

**Wie erfolgte die Standortentscheidung in Bezug auf den Neubau des LANUV in Duisburg?**

**Der Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage 3972 mit Schreiben vom 16. November 2015 namens der Landesregierung beantwortet.

### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Mit Zuschlagserteilung vom 25.09.2015 hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) die Planung, Ausführung und Erbringung der Bauleistung im Rahmen der Ersatzbeschaffung für den Büro- und Laborstandort Düsseldorf am neuen Standort in Duisburg an ein dort ansässiges Immobilienunternehmen ohne ein vorgeschaltetes europaweites Vergabeverfahren freihändig vergeben (<http://www.evergabe.nrw.VMPCCenter/>). Die entsprechende am 21.08.2015 abgesendete Bekanntmachung ist derzeit nicht mehr auf dem Portal "Vergabemarktplatz Nordrhein-Westfalen" (<http://www.evergabe.nrw/>) abrufbar.

Im Anhang D1 der entsprechenden "Bekanntmachung vergebener Aufträge" des Auftraggebers (Richtlinie 2004/18/EG) führt das LANUV aus, aus politischen Gründen solle der Standort Duisburg gestärkt werden. Die Festlegung eines Behördenstandortes sei immer auch eine politische und somit eine dem Vergabeprozess vorgelagerte Entscheidung (<http://www.evergabe.nrw.VMPCCenter/>).

Datum des Originals: 16.11.2015/Ausgegeben: 20.11.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--

**1. Aus welchen politischen Gründen wurde die Standortentscheidung für Duisburg getroffen?**

Seitens der Fachbehörde haben politische Überlegungen keine Rolle gespielt. Die Abstimmung des angestrebten Standorts wurde vorgenommen, nachdem sich die Fachbehörde festgelegt hatte.

**2. Durch wen wurde die Standortentscheidung für Duisburg getroffen (bitte unter Angabe des Datums)?**

Die Standortentscheidung wurde im Rahmen eine Besprechung der AG Liegenschaften des LANUV am 18.02.2013 getroffen.

**3. Aus welchen politischen Gründen erfolgte die Einengung des Standorts des Ersatzbaus auf das Grundstück der Auftragnehmerin?**

Seitens der Fachbehörde haben politische Überlegungen keine Rolle gespielt.

**4. Inwieweit stand das Ergebnis bereits vor der Markterkundung fest, wenn die Standortentscheidung – wie in der Bekanntmachung niedergelegt – eine politische Entscheidung zur Stärkung des Standortes Duisburg ist?**

Die Abstimmung des angestrebten Standorts wurde erst vorgenommen, nachdem sich die Fachbehörde festgelegt hatte. Der Prozess der Standortfindung erfolgte ergebnisoffen.

**5. Innerhalb welchen Zeitraums fand die in der Bekanntmachung benannte Markterkundung statt?**

Im Rahmen der 2. Sitzung der AG Liegenschaften des LANUV am 17.01.2012 wurde für den Nachfolgestandort Düsseldorf, Auf dem Draap, ein konkreter Suchraum im Städtedreieck Düsseldorf/Neuss/Duisburg favorisiert. Standortvorschläge an das LANUV erfolgten von Mai bis Juli 2012 durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der im Suchraum angegebenen Kommunen.